

Germany-Dippoldiswalde: Urban planning and landscape architectural services**OJ S 220/2022 15/11/2022****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Große Kreisstadt Dippoldiswalde

Postal address: Markt 2

Town: Dippoldiswalde

NUTS code: DED2F Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Postal code: 01744

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@dippoldiswalde.de**Internet address(es):**Main address: www.dippoldiswalde.de**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Neuaufstellung des Flächennutzungsplans für das Gebiet der Großen Kreisstadt

Dippoldiswalde

Reference number: BV-FNP-2022

II.1.2. Main CPV code

71400000 Urban planning and landscape architectural services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Große Kreisstadt Dippoldiswalde beabsichtigt die Vergabe von Planungsleistungen für die Aufstellung eines Flächennutzungsplanes (FNP). Das Ziel ist die Zuschlagserteilung der kompletten Planungsleistungen für das Leistungsbild Flächennutzungsplan für die Leistungsphasen 1, 2 und 3 gemäß § 18 Abs. 1 HOAI mit sämtlichen Grundleistungen gemäß § 18 Abs. 2 Satz 1 HOAI i.V.m. der dazugehörigen Anlage 2. Darüber hinaus soll eine Vielzahl

von Besonderen Leistungen gemäß § 18 Abs. 2 Satz 2 HOAI aus der dazugehörigen Anlage 9 beauftragt werden. Diese sind im Entwurf des Ingenieurvertrags (siehe dort Teil B "Detaillierte Regelungen zu Leistungen und Honorar") in den Vergabeunterlagen zu finden.

Aktuell besteht die vorbereitende Bauleitplanung aus zwei separat gefassten Teilflächennutzungsplänen, dem 2010 gefassten Flächennutzungsplan für Dippoldiswalde und Ortsteilen sowie dem 2005 aufgestellten Flächennutzungsplan der 2014 eingemeindeten Gemeinde Schmiedeberg mit Ortsteilen.

Ziel soll es sein, einen neuen gemeinsamen Flächennutzungsplan für das gesamte Gemeindegebiet zu entwickeln und fortzuschreiben, umso eine einheitliche, rechtssichere Planungsgrundlage, gemäß § 8 Abs.2 BauGB zu schaffen, die den Anforderungen an aktuelle und künftige Herausforderungen der städtebaulichen Entwicklung gerecht wird.

Die Große Kreisstadt Dippoldiswalde liegt unweit von Dresden und zeichnet sich vor allem durch seine strukturelle Vielfalt durch die bestehenden 21 Ortsteile aus. Das Stadtgebiet umfasst eine Fläche von ca. 104 km² mit einer Bevölkerung von 14 387 Einwohnern (Stand 04.09.2020). Letztere profitieren durch die Erholungs- und Freizeitangebote der Talsperre Malter, als staatlich anerkannter Erholungsort. Zudem erfüllt Dippoldiswalde die im Landesentwicklungsplan zugewiesene Versorgungsfunktion für das Umland als Mittelzentrum. Der Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge erfasst Reinholdshain und Sadisdorf als Vorranggebiete für Windenergie, auf dem Gemeindegebiet von Dippoldiswalde. Diese raumbedeutsame Funktion bzw. Nutzung ist entsprechend zu berücksichtigen. Mit dem Gewerbegebiet Reinholdshain und Industriegebiet Reichstädt besitzt Dippoldiswalde ein wirtschaftliches Potential, das es in den nächsten Jahren zu nutzen gilt. Hierfür ist die Erweiterung des Gewerbegebietes in Reinholdshain geplant.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 171 078,52 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED2F Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

II.2.4. Description of the procurement

Das Ziel ist die Zuschlagserteilung der kompletten Planungsleistungen für das Leistungsbild Flächennutzungsplan für die Leistungsphasen 1, 2 und 3 gemäß § 18 Abs. 1 HOAI mit sämtlichen Grundleistungen gemäß § 18 Abs. 2 Satz 1 HOAI i.V.m. der dazugehörigen Anlage 2. Darüber hinaus soll eine Vielzahl von Besonderen Leistungen gemäß § 18 Abs. 2 Satz 2 HOAI aus der dazugehörigen Anlage 9 beauftragt werden. Diese sind im Entwurf des Ingenieurvertrags (siehe dort Teil B "Detaillierte Regelungen zu Leistungen und Honorar") in den Vergabeunterlagen zu finden sowie im folgenden benannt.

Aktuell besteht die vorbereitende Bauleitplanung aus zwei separat gefassten Teilflächennutzungsplänen, dem 2010 gefassten Flächennutzungsplan für Dippoldiswalde und Ortsteilen sowie dem 2005 aufgestellten Flächennutzungsplan der 2014 eingemeindeten Gemeinde Schmiedeberg mit Ortsteilen.

Ziel soll es sein, einen neuen gemeinsamen Flächennutzungsplan für das gesamte Gemeindegebiet zu entwickeln und fortzuschreiben, umso eine einheitliche, rechtssichere Planungsgrundlage, gemäß § 8 Abs.2 BauGB zu schaffen, die den Anforderungen an aktuelle und künftige Herausforderungen der städtebaulichen Entwicklung gerecht wird.

Die Große Kreisstadt Dippoldiswalde liegt unweit von Dresden und zeichnet sich vor allem durch seine strukturelle Vielfalt durch die bestehenden 21 Ortsteile aus. Das Stadtgebiet umfasst eine Fläche von ca. 104 km² mit einer Bevölkerung von 14 387 Einwohnern (Stand 04.09.2020). Letztere profitieren durch die Erholungs- und Freizeitangebote der Talsperre Malter, als staatlich anerkannter Erholungsort. Zudem erfüllt Dippoldiswalde die im Landesentwicklungsplan zugewiesene Versorgungsfunktion für das Umland als Mittelzentrum. Der Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge erfasst Reinholdshain und Sadisdorf als Vorranggebiete für Windenergie, auf dem Gemeindegebiet von Dippoldiswalde. Diese raumbedeutsame Funktion bzw. Nutzung ist entsprechend zu berücksichtigen. Mit dem Gewerbegebiet Reinholdshain und Industriegebiet Reichstädt besitzt Dippoldiswalde ein wirtschaftliches Potential, das es in den nächsten Jahren zu nutzen gilt. Hierfür ist die Erweiterung des Gewerbegebietes in Reinholdshain geplant.

Konkret ist die Beauftragung der folgenden Leistungen im Leistungsbild Flächennutzungsplan gemäß § 18 HOAI 2021 beabsichtigt:

1. Leistungsphase 1 (Vorentwurf für die frühzeitigen Beteiligungen); § 18 Abs. 1 Nr. 1 HOAI 2021,
2. Leistungsphase 2 (Entwurf zur öffentlichen Auslegung); § 18 Abs. 1 Nr. 2 HOAI 2021
3. Leistungsphase 3 (Plan zur Beschlussfassung). Es sind sämtliche Grundleistungen aller Leistungsphasen gemäß der Anlage 2 zu § 18 Abs. 2 HOAI 2021 vollständig zu erbringen. Darüber hinaus sind die folgenden Besonderen Leistungen gemäß der Anlage 9 zu § 18 Abs. 2 HOAI 2021 zu erbringen:

Leistungen zur Verfahrens- und Projektsteuerung sowie Qualitätssicherung gemäß der Anlage 9 Nr. 3 HOAI 2021

- Vorabstimmungen mit Planungsbeteiligten und Fachbehörden (Anlage 9 Nr. 3 Buchst. b HOAI 2021)
- Vor- und Nachbereiten von planungsbezogenen Sitzungen (Anlage 9 Nr. 3 Buchst. d HOAI 2021),
- Stellungnahmen zu Einzelvorhaben während der Planaufstellung (Anlage 9 Nr. 3 Buchst. k HOAI 2021)

Leistungen zur Vorbereitung und inhaltlichen Ergänzung gemäß der Anlage 9 Nr. 4 HOAI 2021:

- Digitalisieren von Unterlagen (Anlage 9 Nr. 4 Buchst. b HOAI 2021)
- Anpassen von Datenformaten (Anlage 9 Nr. 4 Buchst. c HOAI 2021)
- Differenziertes Erheben, Kartieren, Analysieren und Darstellen von spezifischen Merkmalen und Nutzungen (Anlage 9 Nr. 4 Buchst. i HOAI 2021)

Verfahrensbegleitende Leistungen gemäß der Anlage 9 Nr. 5 HOAI 2021:

- Vorbereiten, Durchführen, Auswerten und Dokumentieren der formellen Beteiligungsverfahren (Anlage 9 Nr. 5 Buchst. b HOAI 2021)
- Ermitteln der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen für die Umweltprüfung (Anlage 9 Nr. 5 Buchst. c HOAI 2021)
- Erarbeiten des Umweltberichts (Anlage 9 Nr. 5 Buchst. d HOAI 2021)
- Berechnen und Darstellen der Umweltschutzmaßnahmen (Anlage 9 Nr. 5 Buchst. e HOAI 2021)
- Bearbeiten der Anforderungen aus der naturschutzrechtlichen Eingriffsreglung in Bauleitplanungsverfahren (Anlage 9 Nr. 5 Buchst. f HOAI 2021)
- Erstellen von Sitzungsvorlagen, Arbeitsheften und anderen Unterlagen (Anlage 9 Nr. 5 Buchst. g HOAI 2021)
- Wesentliche Änderungen oder Neubearbeitung des Entwurfs nach Offenlage oder Beteiligungen, insbesondere nach Stellungnahmen (Anlage 9 Nr. 5 Buchst. h HOAI 2021)
- Ausarbeiten der Beratungsunterlagen der Gemeinde zu Stellungnahmen im Rahmen des formellen Beteiligungsverfahren (Anlage 9 Nr. 5 Buchst. i HOAI 2021)

- Verfassen von Bekanntmachungstexten und Organisation der öffentlichen Bekanntmachungen (Anlage 9 Nr. 5 Buchst. l HOAI 2021)
- Erstellen der Verfahrensdokumentation (Anlage 9 Nr. 5 Buchst. o HOAI 2021)
- Mitwirken an der Öffentlichkeitsarbeit des Auftraggebers einschließlich Mitwirken an Informationsschriften und öffentlichen Diskussionen sowie Erstellen der dazu notwendigen Planungsunterlagen und Schriftsätze (Anlage 9 Nr. 5 Buchst. q HOAI 2021)
- Teilnehmen an Sitzungen von politischen Gremien des Auftraggebers oder an Sitzungen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung (Anlage 9 Nr. 5 Buchst. r HOAI 2021)
- Mitwirken an Anhörungs- und Erörterungsterminen (Anlage 9 Nr. 5 Buchst. s HOAI 2021)
- Erstellen der zusammenfassenden Erklärung nach dem Baugesetzbuch (Anlage 9 Nr. 5 Buchst. u HOAI 2021)

Weitere besondere Leistungen bei landschaftsplanerischen Leistungen gemäß der Anlage 9 Nr. 6 HOAI 2021)

- Mitwirken an Genehmigungsverfahren nach fachrechtlichen Vorschriften (Anlage 9 Nr. 6 Buchst. k HOAI 2021)

Kalkulatorischer Hinweis: Zu beteiligende Gremien für die Aufstellung des FNP sind, soweit erforderlich der Stadtrat, ggf. auch der Technische Ausschuss und die 16 Ortschaftsräte. Diese Gremien tagen jeweils in der Regel 11 x im Jahr. Etwaige Sitzungen sind nur fachlich vorzubereiten und an diesen bei Bedarf nach Absprache teilzunehmen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Konkrete namentliche Benennung des Projektteams, dass mindestens aus zwei Personen bestehen muss, nämlich dem Projektleiter und dem stellv. Projektleiter. Beide Personen müssen als Stadtplaner mindestens seit dem 14.08.2019 tätig sein. Ein geeigneter Nachweis ist für jede Person vorzulegen. Die Nichterfüllung dieses Zuschlagkriteriums führt zum Ausschluss des Angebots. / Weighting: siehe zusätzliche Angaben!

Cost criterion - Name: Niedrigster Preis / Weighting: siehe zusätzliche Angaben!

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Der Zuschlag kann nur an Bieter erteilt werden, welche das vorstehend angegebene Qualitätskriterium vollumfänglich erfüllen. D.h.: Konkrete namentliche Benennung des Projektteams, dass mindestens aus zwei Personen, nämlich dem Projektleiter und dem stellv. Projektleiter bestehen muss. Beide Personen müssen als Stadtplaner mindestens seit dem 14.08.2019 tätig sein. Ein geeigneter Nachweis ist für jede Person vorzulegen. Die Nichterfüllung dieses Zuschlagkriteriums führt zum Ausschluss des Angebots. Sodann entscheidet unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften des Vergaberechts der niedrigste Preis über den Zuschlag.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 143-409745](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Neuaufstellung Flächennutzungsplan für das Gebiet der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

02/11/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Planungsbüro Schubert GmbH & Co. KG

Postal address: Rumpeltstr. 1

Town: Radebeul

NUTS code: DED2F Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Postal code: 01454

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 210 084,00 EUR

Total value of the contract/lot: 171 078,52 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YQL6M2H

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaats Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: post@lds.sachsen.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften sind unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn 1. der Antragssteller oder Bieter den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt. 2. erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungs- (u. a. im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb) oder Angebotsfrist (u. a. im offenen Verfahren) gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften in den Vergabeunterlagen nicht spätestens bis zum Ablauf der Bewerbungs- (u. a. im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb) oder Angebotsfrist (u. a. im offenen Verfahren) gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag ist schriftlich einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/11/2022